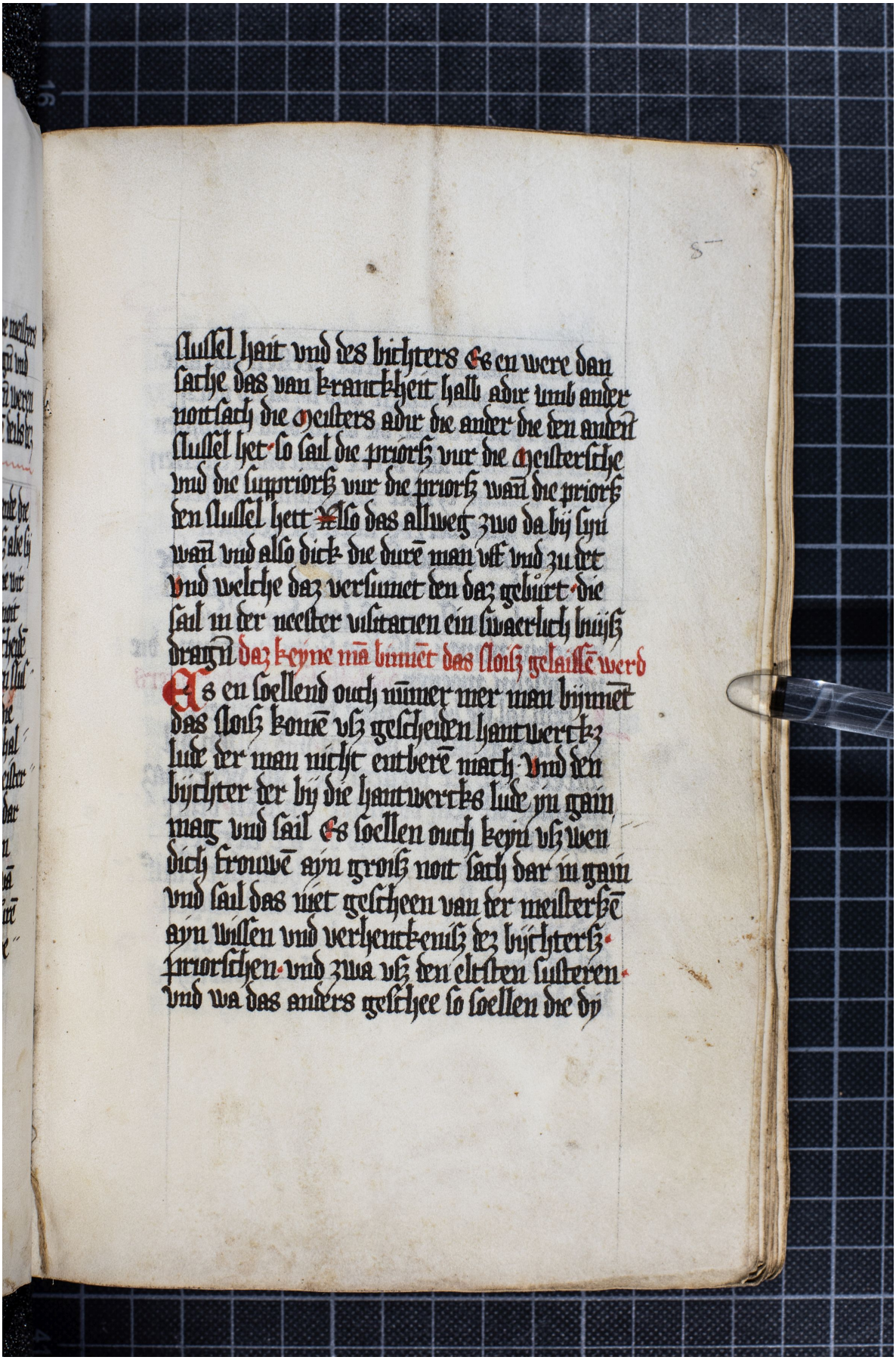
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



slussel hait vnd des bichters Es en were dan
sache das van krankheit halb adir umb ander
nottsach die meisters adir die ander die den anden
slussel het so sail die priorß vur die meisterische
vnd die supprioris vur die priorß wan die priorß
den slussel hett Also das allweg zwo da bij syn
wan vnd also dick die dure man vff vnd zu det
vnd welche daz versumet den daz gebürt die
sail in der meister visitacien ein swaerlich bussß
drayn daz keyne man binnet das slossß gelassen werd
As en soellend ouch nimmer mer man binnet
das slossß komen vß gescheiden hantwerckß
lude der man nicht entberen mach vnd den
bichter der bij die hantwercks lude yn gain
mag vnd sail Es soellen ouch keyn vß wen
dich frouwen ayn groß not sach dar in gain
vnd sail das net geschein van der meisterßen
ayn willen vnd verhenckenisß des bichterß
priorschen vnd zwa vß den eltsten sustieren
vnd wa das anders geschee so soellen die dy